

MITTELDEUTSCHE Frauenzeitung

Freundlichkeit erwirbt Freundlichkeit

Ein wichtiges Kapitel freier Lebensgestaltung

Es gibt immer noch viel zu viel unfreundliche Gesichter! Unfreundlichkeit ist in die Welt, so wird sie uns ebenfalls mit Freundschaft besonnen, denn ein altes Sprichwort lautet: wo du in den Wald rufst, so hallt es wider! Erleben wir aber durch unser freundschaftliches Verhalten in freundschaftlichen Beziehungen, so haben wir freundschaftliche Beziehungen geschaffen, die uns sicher viel besser bekommt als missmutige Antipathie.

Freundlichkeit ist ein Beweis guter Erziehung. Der schlechte erziehlte Mensch will immer seinen Willen durchsetzen, die Regeln brechen lassen und die ganze Welt, den unglücklichsten Mitmenschen oder Untertanen, die Hausgenossen oder die Verkäuferin da-

für verantwortlich machen, daß ihm irgend etwas unangenehm ist. Er hat sich immer nur seinen Willen aufzuerlegen und befohlene Begebenheiten, aber wir dürfen immer noch ein bißchen mehr aus uns herauslassen und auch auf der Straße, im Verkehr mit Fremden, in der Familie, im Verkehr mit unseren Eltern lebenswürdiger und freundlicher sein.

Freundlichkeit erwirbt Freundlichkeit und Freundschaft. Ein munteres junges Mädchen, die wertvolle und auch ansehnliche Menschen finden, daß sie nicht so verehrt und beachtet werden, die oft gar nicht so besonders vorteilhaft aussehende Freundschaft es kommt in den meisten Fällen daher, daß die eine freundschaftlich entgegenkommt, die andere aber still, abwartend und unfreundlich ist. Nur der wirklich freundschaftliche Mensch kann Erfolg im Leben haben, denn der Freundschaft wird sehr oft mitgeteilt, und man geht ihm schließlich aus dem Wege. Daß du schlechte Laune — begradige sie in Freundlichkeit!

Betreuerin der jüngsten Volksgenossen

Die Kindergartenleiterin — Der Weg zur Jugendleiterin und Volkspflegerin

Der Krieg hat der Arbeit der Kindergartenleiterin eine besondere Bedeutung verliehen. Aber auch in Friedenszeiten war der Beruf der Kindergartenleiterin schon immer sehr aussehend, und es ist ihm auch zu verdanken, daß sich bisher verhältnismäßig wenig Mängel für diesen Beruf aufgedeckt haben.

Früher erstreckte sich die Arbeit der Kindergartenleiterin in der Hauptsache auf die Tätigkeit in der Familie. Jetzt werden Kindergartenleiterinnen vorwiegend in den Kindergärten, in den Kindertagesstätten und sonstigen Einrichtungen der N.S.D. beschäftigt, wo sie sich in der kleinen Gemeinschaft voll auswirken können. Die Ausbildung zur Kindergartenleiterin kann mit dem vollendeten 16. Lebensjahre beginnen und dauert zwei Jahre. Sie erfolgt entweder in den Kinderzimmern der N.S.D., die sehr eng mit dem N.S.D. zusammen arbeiten; denn die Kinder, die in den Kindergärten betreut werden, sind meistens in späteren Jahren in Jungmädler- und Mädchenvereinen tätig und neben ihrer Berufstätigkeit noch Jungmädler- oder Mädchenführerinnen. Zwar ist für die Ausbildung die mittlere Reife Voraussetzung und der Nachweis konstitutioneller Gesundheit, die auf einer Gesundheitsprüfung beruht, ist erforderlich. Eine Kindergartenleiterin kann auch Jugendleiterin werden. Sie muß dann als Kindergartenleiterin zunächst drei Jahre praktisch arbeiten, davon ein Jahr unter Leitung einer Jugendleiterin, um dann das Seminar für Jugendleiterinnen besuchen zu können. Die Ausbildung dauert dann noch einmal ein Jahr.

Die Beförderung zu Kindergartenleiterinnen, Jugendleiterinnen und Volkspflegerinnen erfolgt durch die Jugendleiterin, die auch in der Kindergartenarbeit bleiben und hier die Leitung von größeren Einrichtungen wie Kinderheimen oder Erholungsheimen übernehmen.

Schließlich kann die Kindergartenleiterin, sobald sie das vorgeschriebene Alter, nämlich das 18. Lebensjahr, erreicht hat, auch noch in den Beruf der Volkspflegerin übergehen, wenn sie vorher das Volkspflegerinnen-Seminar besucht. Die Erfahrungen, die sie in der Kindergartenarbeit gesammelt hat, werden ihr hier sehr nützlich sein.

Die Ausbildung der Kindergartenleiterin und Jugendleiterin in den Seminaren der N.S.D. erfolgt einjährig. Die Volkspflegerin absolviert monatlich 70-80 Unterrichtsstunden. Die Ausbildung ist sehr praktisch. In der ersten Zeit wird der Kandidatin die Bekanntschaft mit der N.S.D. vermittelt, dann die Ausbildung in ihren Semestern und der Volkspflegerin in ihren Semestern und der Volkspflegerin in ihren Semestern. Die Kandidatin wird in der ersten Zeit in die Bekanntschaft mit der N.S.D. vermittelt, dann die Ausbildung in ihren Semestern und der Volkspflegerin in ihren Semestern.

Die Ausbildung der Kindergartenleiterin und Jugendleiterin ist sehr praktisch. In der ersten Zeit wird der Kandidatin die Bekanntschaft mit der N.S.D. vermittelt, dann die Ausbildung in ihren Semestern und der Volkspflegerin in ihren Semestern. Die Kandidatin wird in der ersten Zeit in die Bekanntschaft mit der N.S.D. vermittelt, dann die Ausbildung in ihren Semestern und der Volkspflegerin in ihren Semestern.

Zeit Gemütsalate!

In den Wintermonaten haben wir Hausfrauen besonders darauf zu achten, daß in der täglichen Ernährung genügend Vitamine vorhanden sind. Freilich können wir durch unsere Ernährung nicht alles an Vitaminen bekommen, was wir brauchen, und es ist daher notwendig, daß wir uns auch über Vitaminpräparate informieren. Diese rätigen Vitaminpräparate werden auch in den Wintermonaten als wertvolle Ergänzung zu unserer Ernährung angesehen. Sie enthalten Vitamine, die in der Natur nur in geringen Mengen vorkommen, und sie sind in der Regel leicht verdaulich und schmecken sehr gut. Sie sind in der Regel leicht verdaulich und schmecken sehr gut. Sie sind in der Regel leicht verdaulich und schmecken sehr gut.

Die Vitaminpräparate sind in der Regel leicht verdaulich und schmecken sehr gut. Sie sind in der Regel leicht verdaulich und schmecken sehr gut. Sie sind in der Regel leicht verdaulich und schmecken sehr gut. Sie sind in der Regel leicht verdaulich und schmecken sehr gut. Sie sind in der Regel leicht verdaulich und schmecken sehr gut. Sie sind in der Regel leicht verdaulich und schmecken sehr gut.

Was macht man mit erkrankten Lebensmitteln?

Viele Hausfrauen sind der irrigen Ansicht, daß erkrankte Lebensmittel, die nicht mehr zu essen sind, einfach weggeworfen werden können. Das ist jedoch nicht richtig. Es ist wichtig, diese Lebensmittel richtig zu entsorgen, um die Verbreitung von Krankheiten zu verhindern. Die erkrankten Lebensmittel sollten in einen Behälter gegeben werden, der gut verschlossen werden kann, und dieser Behälter sollte in einen Abfallbehälter gegeben werden. Es ist auch wichtig, die Hände gründlich zu waschen, wenn man mit erkrankten Lebensmitteln in Kontakt gekommen ist.



Einheiten des Heeres und der Luftwaffe haben ihre Lastkraftwagen zur Verfügung gestellt, um der Bevölkerung der Reichshauptstadt Berlin Heranschaffen von Kohlen, Kartoffeln und anderen Verbrauchsgütern behilflich zu sein. Soeben ist ein Kolonnenzug auf einer Berliner Güterbahn eingelaufen, und im Verein mit der Wehrmacht beginnt man mit dem Umladen der Briketts auf die Wehrmacht-Lastkraftwagen. (Scherl-Bilderdienst-M.)

Die Küche der Bierzigtausend

Ein Besuch im Lodscher Umsiedler-Lager

Von unserem es. Sommerberichterstatter

Die Küche der Bierzigtausend ist ein interessantes Beispiel für die Organisation der Verpflegung in einem großen Lager. Die Küche ist sehr sauber und gut ausgestattet. Die Mitarbeiter der Küche sind sehr fleißig und arbeiten sehr gewissenhaft. Die Verpflegung ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich. Die Mitarbeiter der Küche sind sehr fleißig und arbeiten sehr gewissenhaft. Die Verpflegung ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich.

Die Küche der Bierzigtausend ist ein interessantes Beispiel für die Organisation der Verpflegung in einem großen Lager. Die Küche ist sehr sauber und gut ausgestattet. Die Mitarbeiter der Küche sind sehr fleißig und arbeiten sehr gewissenhaft. Die Verpflegung ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich. Die Mitarbeiter der Küche sind sehr fleißig und arbeiten sehr gewissenhaft. Die Verpflegung ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich.

Die Küche der Bierzigtausend ist ein interessantes Beispiel für die Organisation der Verpflegung in einem großen Lager. Die Küche ist sehr sauber und gut ausgestattet. Die Mitarbeiter der Küche sind sehr fleißig und arbeiten sehr gewissenhaft. Die Verpflegung ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich. Die Mitarbeiter der Küche sind sehr fleißig und arbeiten sehr gewissenhaft. Die Verpflegung ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich.

Die Küche der Bierzigtausend ist ein interessantes Beispiel für die Organisation der Verpflegung in einem großen Lager. Die Küche ist sehr sauber und gut ausgestattet. Die Mitarbeiter der Küche sind sehr fleißig und arbeiten sehr gewissenhaft. Die Verpflegung ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich. Die Mitarbeiter der Küche sind sehr fleißig und arbeiten sehr gewissenhaft. Die Verpflegung ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich.

Die Küche der Bierzigtausend ist ein interessantes Beispiel für die Organisation der Verpflegung in einem großen Lager. Die Küche ist sehr sauber und gut ausgestattet. Die Mitarbeiter der Küche sind sehr fleißig und arbeiten sehr gewissenhaft. Die Verpflegung ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich. Die Mitarbeiter der Küche sind sehr fleißig und arbeiten sehr gewissenhaft. Die Verpflegung ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich.

Die Küche der Bierzigtausend ist ein interessantes Beispiel für die Organisation der Verpflegung in einem großen Lager. Die Küche ist sehr sauber und gut ausgestattet. Die Mitarbeiter der Küche sind sehr fleißig und arbeiten sehr gewissenhaft. Die Verpflegung ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich. Die Mitarbeiter der Küche sind sehr fleißig und arbeiten sehr gewissenhaft. Die Verpflegung ist sehr reichhaltig und abwechslungsreich.

Neues aus aller Welt

Sturmflut in Venedig

Der Marsenplatz überflutet in Venedig. Die Sturmflut hat zu erheblichen Schäden an Gebäuden und Booten geführt. Die Behörden haben versucht, die Schäden zu begrenzen, aber es ist nicht gelungen. Die Sturmflut hat zu erheblichen Schäden an Gebäuden und Booten geführt. Die Behörden haben versucht, die Schäden zu begrenzen, aber es ist nicht gelungen.

Schneebecken 3-4 Meter hoch

Die schweren Schneefälle in den Alpen haben zu erheblichen Schäden an Gebäuden und Booten geführt. Die Behörden haben versucht, die Schäden zu begrenzen, aber es ist nicht gelungen. Die schweren Schneefälle in den Alpen haben zu erheblichen Schäden an Gebäuden und Booten geführt. Die Behörden haben versucht, die Schäden zu begrenzen, aber es ist nicht gelungen.

D-300 im Schnee begraben

Die D-300 ist im Schnee begraben. Die Maschine ist durch den Schnee eingegraben worden und ist nicht mehr zu sehen. Die Besatzung hat versucht, die Maschine zu befreien, aber es ist nicht gelungen. Die D-300 ist im Schnee begraben. Die Maschine ist durch den Schnee eingegraben worden und ist nicht mehr zu sehen. Die Besatzung hat versucht, die Maschine zu befreien, aber es ist nicht gelungen.

Erdbeben in Chile

Die schweren Erdbeben in Chile haben zu erheblichen Schäden an Gebäuden und Booten geführt. Die Behörden haben versucht, die Schäden zu begrenzen, aber es ist nicht gelungen. Die schweren Erdbeben in Chile haben zu erheblichen Schäden an Gebäuden und Booten geführt. Die Behörden haben versucht, die Schäden zu begrenzen, aber es ist nicht gelungen.

Unser nächster Roman:

Der Kavaliere

von E. M. Mungenast.

Ein bemerkenswertes, außerordentliches Werk. Der namhafte Verfasser, ein Dichter aus dem Lothringischen, bekannt als Schilder der westdeutschen Landschaft, erzählt in diesem Roman die seltens hintergründigen Geschichte einer Reihe von Menschen, die auf unheimliche Weise miteinander verbunden sind. Die Handlung des Romans ist so dicht, daß man in wenigen Worten keinen Begriff von ihr haben kann. Sie schwingt sich schalldallend hin und her, überkreuzt und überschneidet sich und will vor allem den Helden des Romans am längsten in geheimnisvollem Halbdunkel. Von besonderem Reiz sind die Frauengestalten des Romans, eingehüllt in den Zauber reifer Weiblichkeit, umfungen von der Weihe tragischen Verhängnisses. Faszinierend die Art, mit der der Dichter all das gestaltet.

Ab Sonnabend in den Hallischen Nachrichten.

Das ist heute wichtig beim Waschen: gründlich einweichen! Dadurch wird der Schmutz gelöst, und das Waschen macht viel weniger Arbeit. Gründlich einweichen mit Henke-Bleichsoda ist halbes Waschen!